

Füllen / Farbverlauf>Infos (Modul TSFILL1)

Modulbefehle

Füllen / Farbverlauf

Füllen mit Block, Objekte

Füllen mit Block, Generierte Fläche

Fixpunkt setzen

Farbverlauf, Objekte

Farbverlauf, Generierte Fläche

TOMMY SOFTWARE®

North America, Inc.

648 Ashbury Street
San Francisco, CA 94117
U. S. A.

Fon 001 415 522 0612

Fax 001 415 522 0287

CompuServe GO TOSOENG

Internet

sales@tommysoftware.com

support@tommysoftware.com

<http://www.tommysoftware.com>

Deutschland

Selchower Straße 32
D-12049 Berlin
Deutschland

Fon 0 30 / 621 5931

Fax 0 30 / 621 4064

CompuServe GO TOSOGER

(Verkauf)

(Technische Fragen)

(World Wide Web)

Füllen / Farbverlauf>Füllen mit Block, Objekte (Modul TSFILL1)

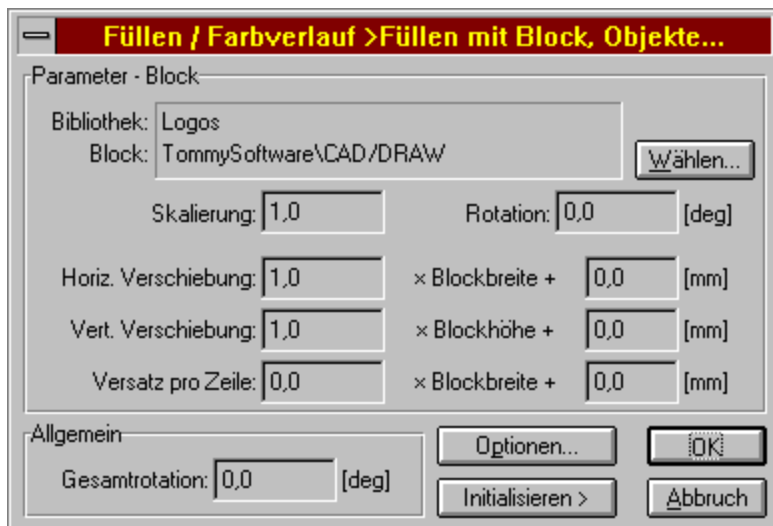
Mit diesem Befehl kann eine Fläche, die sich aus der Vereinigung aller gewählten Objekte ergibt, mit Blöcken gefüllt werden. Dabei handelt es sich um ein echtes Füllen. D.h., Füllungen von Objekten bleiben (im Gegensatz zur Schraffur) erhalten. Blöcke können sogar Bitmaps enthalten, denn auch Bitmaps können zum Füllen verwendet werden.

Benutzen Sie den Befehl Füllen / Farbverlauf>Fixpunkt setzen, um den Fixpunkt für das block-basierte Füllen zu setzen.

Für weiter Erläuterungen siehe Schraffur>Objekte.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



Füllen / Farbverlauf>Füllen mit Block, Generierte Fläche (Modul TSFILL1)

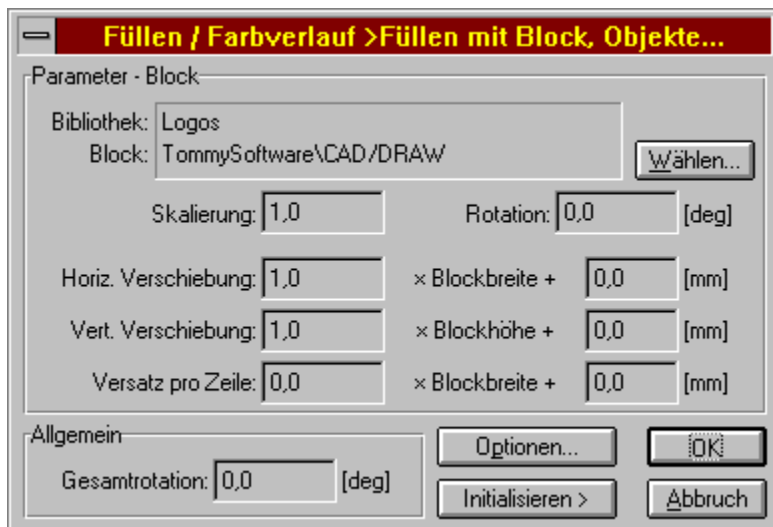
Mit diesem Befehl kann eine Fläche, die zuvor aus den gewählten Objekten generiert wird, mit Blöcken gefüllt werden. Dabei handelt es sich um ein echtes Füllen. D.h., Füllungen von Objekten bleiben (im Gegensatz zur Schraffur) erhalten. Blöcke können sogar Bitmaps enthalten, denn auch Bitmaps können zum Füllen verwendet werden.

Benutzen Sie den Befehl Füllen / Farbverlauf>Fixpunkt setzen, um den Fixpunkt für das block-basierte Füllen zu setzen.

Für weiter Erläuterungen siehe Schraffur>Generierte Fläche.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



Füllen / Farbverlauf>Fixpunkt setzen (Modul TSFILL1)

Mit diesem Befehl wird der Fixpunkt für das block-basierte Füllen gesetzt. Der Punkt, der hier eingegeben wird, dient als Ausgangspunkt für das Blockraster, das während des Füllens erzeugt wird.

Für weiter Erläuterungen siehe Schaffur>Fixpunkt setzen.

Füllen / Farbverlauf>Farbverlauf, Objekte (Modul TSFILL1)

Mit diesem Befehl kann eine Fläche, die sich aus der Vereinigung aller gewählten Objekte ergibt, mit einem Farbverlauf gefüllt werden.

Für weiter Erläuterungen siehe Schraffur>Objekte.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



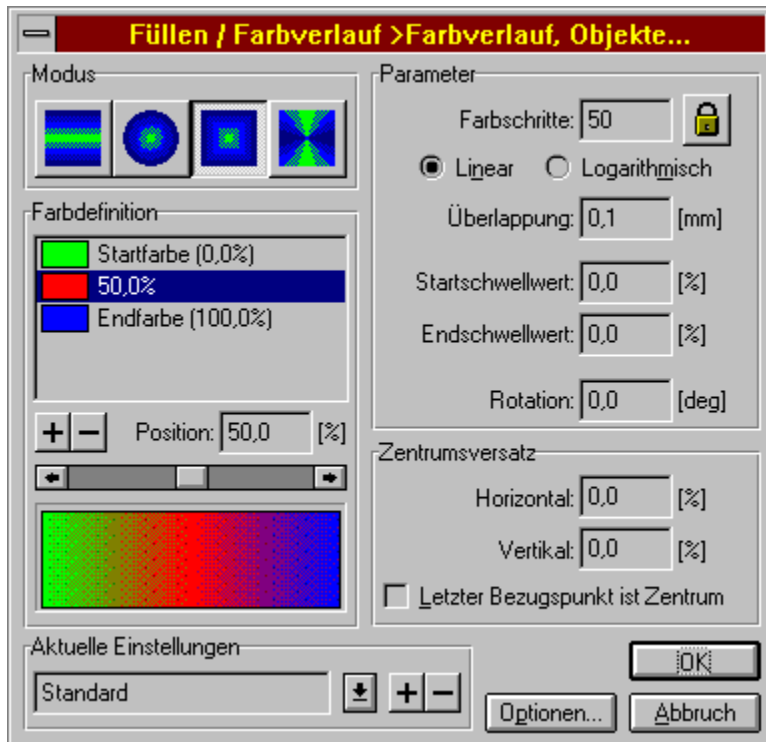
Füllen / Farbverlauf>Farbverlauf, Generierte Fläche (Modul TSFILL1)

Mit diesem Befehl kann eine Fläche, die zuvor aus den gewählten Objekten generiert wird, mit einem Farbverlauf gefüllt werden.

Für weiter Erläuterungen siehe Schraffur>Generierte Fläche.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, alle Änderungen werden übernommen.
Eine eventuell anschließende Operation wird durchgeführt.

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, ohne daß die Änderungen übernommen werden. Eine eventuell anschließende Operation wird *nicht* durchgeführt.

In diesem Bereich wird der Bibliotheksname des gewählten Blockes angezeigt.

In diesem Bereich wird der Blockname des gewählten Blockes angezeigt.

Wird dieser Taster betätigt, erscheint das Dialogfenster Block wählen, in welchem ein Block für das Füllen gewählt werden kann.

In diesem Eingabefeld wird der Skalierungsfaktor des gewählten Blockes eingegeben.

In diesem Eingabefeld wird der Drehwinkel des gewählten Blockes eingegeben.

In diesem Eingabefeld wird der erste (relative) Anteil des horizontalen Versatzes eingegeben. Dieser Versatz bestimmt den horizontalen Fortschritt nach jeder Blockeinsetzung.

In diesem Eingabefeld wird der zweite (absolute) Anteil des horizontalen Versatzes eingegeben. Dieser Versatz bestimmt den horizontalen Fortschritt nach jeder Blockeinsetzung.

In diesem Eingabefeld wird der erste (relative) Anteil des vertikalen Versatzes eingegeben. Dieser Versatz bestimmt den vertikalen Fortschritt nach jeder Reihe von Blockeinsetzungen.

In diesem Eingabefeld wird der zweite (absolute) Anteil des vertikalen Versatzes eingegeben. Dieser Versatz bestimmt den vertikalen Fortschritt nach jeder Reihe von Blockeinsetzungen.

In diesem Eingabefeld wird der erste (relative) Anteil des Zeilenversatzes eingegeben. Dieser Versatz bestimmt den horizontalen Fortschritt nach jeder Reihe von Blockeinsetzungen.

In diesem Eingabefeld wird der zweite (absolute) Anteil des Zeilenversatzes eingegeben. Dieser Versatz bestimmt den horizontalen Fortschritt nach jeder Reihe von Blockeinsetzungen.

In diesem Eingabefeld wird der Drehwinkel der gesamten Füllung (zusätzlich zur Blockrotation) eingegeben.

Wird dieser Taster betätigt, erscheint das Dialogfenster Auswahlbedingungen, in dem die aktuellen Auswahlparameter editiert werden können.

Wird dieser Taster betätigt, erscheint eine Liste mit Schraffurarten. Wird eine davon gewählt, werden alle relevanten Einstellungen der gewählten Schraffurart übernommen.

Wird dieser Taster betätigt, erscheint das Dialogfenster Auswahlbedingungen, in dem die aktuellen Auswahlparameter editiert werden können.

In diesem Eingabefeld wird der Name der aktuellen Einstellungen eingegeben.

Wird dieser Taster betätigt, erscheint eine Liste mit definierten Einstellungen. Wird eine davon gewählt, wird das Dialogfenster neu initialisiert.

Wird dieser Taster betätigt, werden die aktuellen Einstellungen unter dem Namen, der in dem dazugehörigen Eingabefeld angezeigt wird, gespeichert. Existiert der Name bereits, werden seine Einstellungen überschrieben, ansonsten wird der Name der Liste hinzugefügt.

Wird dieser Taster betätigt, wird der Name, der in dem dazugehörigen Eingabefeld angezeigt wird, aus der Liste der definierten Einstellungen entfernt.

In dieser Liste werden alle zur Zeit definierten Farben angezeigt. Durch Doppelklick auf einen Eintrag erscheint das Farbauswahl Dialogfenster, mit dessen Hilfe eine neue Farbe gewählt werden kann. Die Position (in Prozent) des aktuell gewählten Eintrags kann mit Hilfe des Eingabefeldes oder der Laufleiste unter der Liste verändert werden.

Wird dieser Taster betätigt, wird eine neu Farbdefinition der Liste hinzugefügt.

Wird dieser Taster betätigt, wird die aktuell gewählte Farbdefinition aus der Liste entfernt.

In diesem Eingabefeld wird die Position (in Prozent) der aktuell gewählten Farbdefinition eingegeben.

Durch Betätigung dieser Laufleiste kann die Position (in Prozent) der aktuell gewählten Farbdefinition verändert werden.

In diesem Feld wird eine Vorschau des aktuellen Farbverlaufs angezeigt.

Wenn dieser Taster gedrückt ist, dann ist der Modus "Streifen" aktiv.

Wenn dieser Taster gedrückt ist, dann ist der Modus "Kreis" aktiv.

Wenn dieser Taster gedrückt ist, dann ist der Modus "Quadrat" aktiv.

Wenn dieser Taster gedrückt ist, dann ist der Modus "Sektion" aktiv.

In diesem Eingabefeld wird die Anzahl der Farbschritte für den Farbverlauf eingegeben.

Wenn dieser Taster gedrückt ist, dann wird die Anzahl der Farbschritte vom Programm automatisch berechnet. Das dazugehörige Eingabefeld ist in diesem Fall außer Funktion.

Sie können zwischen einem linearen und einem logarithmischen Farbverlauf wählen.

In diesem Eingabefeld wird die Überlappung eingegeben. Dieser Wert bestimmt wie weit sich zwei nebeneinanderliegende Farbstreifen überlappen.

In diesem Eingabefeld wird der Startschwellwert eingegeben. Ein Wert von 10 zum Beispiel bedeutet, daß die ersten 10 Prozent der zu füllenden Fläche mit der Startfarbe gefüllt werden, und daß der eigentliche Farbverlauf erst an dieser Position beginnt.

In diesem Eingabefeld wird der Endschwellwert eingegeben. Ein Wert von 10 zum Beispiel bedeutet, daß die letzten 10 Prozent der zu füllenden Fläche mit der Endfarbe gefüllt werden, und daß der eigentliche Farbverlauf schon an dieser Position endet.

In diesem Eingabefeld wird die Rotation des Farbverlaufs eingegeben.

In diesem Eingabefeld wird die horizontale Verschiebung des Farbverlaufzentrums eingegeben.

In diesem Eingabefeld wird die vertikale Verschiebung des Farbverlaufzentrums eingegeben.

Ist dieses Markierungsfeld aktiv, definiert der zuletzt eingegebene Referenzpunkt das Farbverlaufzentrum.

